



So erkennen Sie ein hochbegabtes Kind

Hochbegabte Kinder kommen nicht mit einem Stempel auf der Stirn zur Welt, doch ihr Verhalten in den ersten Lebensjahren kann auf ihre besonderen Fähigkeiten hinweisen. Falls Ihr Kind die folgenden Merkmale zeigt, gehört es möglicherweise dazu.

- Ist Ihr Kind gegenüber Gleichaltrigen weit entwickelt? Ist es früh gelaufen, hat es früh gesprochen und zeigt es ungewöhnliche Fähigkeiten?
- Hat Ihr Kind einen außergewöhnlich großen Wortschatz für sein Alter?
- Ist Ihr Kind sehr wissbegierig, stellt es viele Fragen, die teilweise recht philosophisch sind ?
- Braucht Ihr Kind ständige Beschäftigung, weil sich schnell langweilt. Erledigt es Aufgaben schnell?
- Setzt Ihr Kind an sich selbst sehr hohe Maßstäbe an, möchte es mehr können. Bekommt es Wutanfälle, wenn ihm Dinge nicht gelingen? Ist es ungeduldig mit sich selbst?
- Liest Ihr Kind viel, häufig auch Bücher für ältere?
- Schläft Ihr Kind vielleicht weniger als andere, hat es ein starkes Durchhaltevermögen und wird oft als anstrengend empfunden?
- Hat Ihr Kind eine sehr genaue Beobachtungsgabe?
- Ist Ihr Kind in Gruppen vielleicht sehr dominant, weil es alles besser weiß und schneller macht? Übernimmt es entweder die Führungsposition oder wird es als Außenseiter ausgegrenzt?
- Wirkt Ihr Kind oft wie ein kleiner Erwachsener?
- Macht Ihr Kind manchmal absichtlich Fehler, um gegenüber Gleichaltrigen “normal“ zu erscheinen?
- Ist Ihr Kind sensibel und manchmal sehr lärmempfindlich?
- Zieht Ihr Kind es vor, mit Älteren zu spielen, den es sich geistig nicht überlegen fühlt.
- Ist Ihr Kind sehr interessiert an allem, was um es herum vorgeht?
- Wurden Sie von Freunden und Bekannten schon öfter darauf angesprochen, dass Ihr Kind Außergewöhnliches geleistet hat?

Falls Sie mehr als 2/3 dieser Fragen mit Ja beantworten, ist es durchaus möglich, dass Ihr Kind hochbegabt ist. In Intelligenztest kann Ihre Vermutung bekräftigen oder widerlegen, aber er ist in vielen Fällen gar nicht nötig. Damit Hochbegabte ihren Klassenkameraden nicht meilenweit davonlaufen, sollten sie im Freizeitbereich ungewöhnliche Hobbys wählen, die nicht zum Unterrichtsstoff gehören. Mit einer exotischen Fremdsprache oder beim Schachspielen können sie ihre Begabung ausprobieren und weiter entwickeln. Achten Sie darauf, dass Ihr hochbegabtes Kind den Kontakt zu Gleichaltrigen nicht verliert.